
Vorsitz: Armenien**422. PLENARSITZUNG DES FORUMS**1. Datum: Mittwoch, 19. Mai 2004Beginn: 10.10 Uhr
Schluss: 11.55 Uhr2. Vorsitz: J. Tabibian3. Behandelte Fragen – Erklärungen – Beschlüsse:

Punkt 1 der Tagesordnung: ALLGEMEINE ERKLÄRUNGEN

Humanitäres Völkerrecht und irakische Häftlinge in amerikanischem Gewahrsam:
Vereinigte Staaten von Amerika, Schweiz, Vorsitz, Österreich, Schweden, Finnland

Punkt 2 der Tagesordnung: SICHERHEITSDIALOG

(a) *Probleme mit der Verwertung überschüssiger Munition in der Russischen Föderation und mögliche Wege einer Zusammenarbeit mit der OSZE, Oberst W. Tschekanski, Verteidigungsministerium der Russischen Föderation:*
Russische Föderation (FSC.DEL/193/04 Restr.), Deutschland (Koordinator für Projekte betreffend konventionelle Munition), Ukraine, Belgien, Belarus, Vereinigte Staaten von Amerika, Kanada, Albanien, Vorsitz(b) *Albanische Projekte zur Reduzierung der Lagerbestände überschüssiger Munition und Sprengstoffe:* Albanien (FSC.DEL/195/04 Restr.), Vorsitz

Punkt 3 der Tagesordnung: SONSTIGES

(a) *Zusammenfassender Bericht des Vorsitzenden der Gruppe „Kommunikation“:*
Niederlande (Anhang), Vereinigte Staaten von Amerika, Vereinigtes Königreich, Spanien, Deutschland, Kanada, Belgien, Ungarn, Türkei, Russische Föderation, Frankreich, Österreich, Vorsitz

- (b) *Food-for-thought-Papier über Maßnahmen zur Verbesserung und Strukturierung des Austauschs von Informationen mit FSK-Bezug auf elektronischem Weg: Finnland, Vorsitz, Schweden, Ukraine, Deutschland*
- (c) *Gemeinsame OSZE-PV/KVZ-Konferenz über die parlamentarische Kontrolle der Streitkräfte sowie der Polizei- und Sicherheitskräfte im OSZE-Raum am 24. und 25. Mai 2004 in Wien: Konfliktverhütungszentrum*

4. Nächste Sitzung:

Mittwoch, 26. Mai 2004, 10.00 Uhr im Neuen Saal



422. Plenarsitzung

FSC-Journal Nr. 428, Punkt 3 (a) der Tagesordnung

**ERKLÄRUNG
DER DELEGATION DER NIEDERLANDE**

In der Plenarsitzung des Forums für Sicherheitskooperation am 12. Mai berichtete der Vorsitz der Gruppe „Kommunikation“ mündlich über das Ergebnis der Sitzung der Gruppe „Kommunikation“ vom 28. und 29. April 2004. In der Plenarsitzung äußerte unsere Delegation Vorbehalte zur Art und Weise, wie die Erörterung betreffend die Erhebung des Schulungsbedarfs für das Kommunikationsnetz in diesem Bericht dargestellt wurde.

Obwohl es in der Gruppe „Kommunikation“ keinen Konsens darüber gab, wie die Schulung erfolgen sollte, steht für uns eindeutig fest, dass sich die in der Gruppe vertretenen Teilnehmerstaaten darin einig waren, dass das FSK ersucht werden sollte, die Gruppe „Kommunikation“ mit der Erstellung eines Schulungskonzepts samt den Einzelheiten betreffend etwaige Ressourcen zu beauftragen.

Die schriftliche Fassung dieses mündlichen Berichts (FSC.GAL/48/04 vom 13. Mai 2004) gibt dieses Ergebnis nicht richtig wieder. Wir ersuchen daher, diesen Bericht aus den OSZE-Akten wieder zu entfernen. Wir wären dafür dankbar, wenn der Vorsitz dafür Sorge tragen könnte, dass diese Erklärung dem Journal des Tages beigefügt wird.